



Beschlussvorlage

Nr.: **BV/206/2017 / öffentlich**

Errichtung eines naturnahen Mehrgenerationen-Treffpunkts in Kamperfehn

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Planungs- und Umweltausschuss Verwaltungsausschuss Stadtrat	06.09.2017

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Friesoythe errichtet auf dem städtischen Grundstück in Kamperfehn (Gemarkung Altenoythe Flur 25 Flurstück 66) einen Mehrgenerationen-Treffpunkt. Die Maßnahme steht unter dem Vorbehalt der Genehmigungsfähigkeit und der gesicherten Finanzierung mit Bereitstellung von Haushalts- und Fördermitteln.

Sach- und Rechtsdarstellung:

In Abstimmung mit dem Ortsverein Kamperfehn e.V. wurde von Herrn Thomas Höffmann ein sogenannter Steckbrief – sowohl für eine LEADER-Förderung als auch als Antrag an die Stadt Friesoythe - für die „Errichtung eines naturnahen Mehrgenerationen-Treffpunktes in Kamperfehn“ erstellt (sh. Anlage).

Grundsätzlich würde diese Maßnahme den Zielvorstellungen des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) Soesteniederung entsprechen und käme für eine LEADER-Förderung mit 50 % der förderfähigen Kosten in Betracht.

Wie den beigefügten Unterlagen zu entnehmen ist, muss für die Anschaffung von Spielgeräten und weiterer Ausstattung (Unterstand, Zaunanlage usw.) mit Gesamtkosten von rd. 70.000,00 EURO gerechnet werden.

Hinzu kommen noch die Kosten für die Freimachung/Herrichtung des Geländes mit rd. 13.500,00 EURO.

Für die Errichtung des Zaunes und für die Aufstellung der Spielgeräte/der Ausstattung durch den Baubetriebshof fallen weitere Kosten in Höhe von rd. 9.000,00 EURO an. Diese Kosten sind jedoch nicht förderfähig. Hier könnte sich jedoch ggf. der Ortsverein Kamperfehn mit einer tatkräftigen Unterstützung einbringen.

Weiter wird darum gebeten, zur Finanzierung der Maßnahmen den Verkaufserlös des im Bebauungsplan Nr. 7 festgesetzten Kinderspielplatzes zu verwenden. Dafür müsste jedoch zunächst der Bebauungsplan geändert werden. Dieses Thema wird zurzeit mit dem Landkreis abgestimmt.

Grundsätzlich ist nunmehr darüber zu entscheiden, ob auf der städtischen Fläche ein Mehrgenerationen-Treffpunkt errichtet und die notwendigen Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden sollen (evtl. unter Inanspruchnahme des Verkaufserlöses der ehemaligen Spielplatzfläche).

Finanzierung:

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von 92.500,00 €
- Folgekosten pro Jahr i. M. 1.200 €
- Deckungsmittel stehen **nicht** zur Verfügung
- Umsetzung des Beschlusses bis

Anlagen

Antrag Mehrgenerationen-Treffpunkt Kamperfehn (7 Seiten)

Bürgermeister